

k. k. privilegiertes

# Intelligenz-Blatt.

Donnerstag, den 16ten May 1799.

## Nachricht von Selten der k. k. Landrechte.

I. Von Seite der k. k. Tarnower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die im Wislener Kreise, dem Ignaz Zakrzewski zugehörige, und auf 156212 pohl. Gulden gerichtlich geschätzten Güter Klecze an folgenden drey Terminen, nämlich am 11ten Juni, 2ten Juli, und 13ten August l. J. öffentlich verkauft werden, mit diesem Beisatze, daß wenn selbe am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnten, sie am 3ten auch unter diesem hindangegeben werden. Kaufkustige können indessen das Abschätzungs-Inventarium in der Oremial-Registratur einsehen.

Tarnow den 13ten März 1799

II. Von Seite der k. k. Lemberger Landrechte wird hiemit, dem wohlbedlen Joseph Szczosnowski bekannt gemacht, daß die wohlbedle Josepha Christina Wilto-

wa wider den Joseph Paczkowski, den Juden Srul Reichel, den Juden Srul Barch, den Salomon Sanik und ihn eine Klage wegen der zu annullirenden Cession der Summa von 10000 pohl. Gulden eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Biatoruski auf seine Gesfahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet, und geendiget werden wird; so wird selber hiemit ermahnet, daß er am 22ten July 1799 entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bey Zeiten einschicke, oder einem andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die diensamsten hält, wo er dann sonst die Folgen der



Verzögerung sich selbstn würde zuzuschreiben haben.

Lemberg den 3ten April 1799.

III. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit bekannt gemacht, daß die in Samborer Kreise zur k. k. Reichs-Massa des Demetrius Szumlański gehörigen, und auf 56168 pohl. Gulden 10  $\frac{1}{2}$  gr. gerichtlich geschätzten Güter Krynica deren angränzende Antheil in Rudniki dem wohlledlen Mikodem Szepetycki verkauft worden, am 1ten Juni l. J. um 10 Uhr Fröh im Ganzen oder Theilweise gegen gleich baare Bezahlung mittelst öffentlicher Steigerung verkauft werden.

Stanislawow den 8ten April 1799.

IV. Von Seite der k. k. Stanislawower Landrechte wird hiemit der wohl- edlen Helena Włodkie Moszynska besannt gemacht, daß der Anton Niedzielski verstorben seye, und daß ein Auffas seines letzten Willens vorgestanden worden, daher sie als Erbin des verstorbenen vorgfordert wird, sich binnen 6 Monaten hier Orts zu erklären, auf welche Weise sie diese Verlassenschaft anzutreten gedenke. Indessen ist ihr der Herr Advokat Andreas Krehowiecki als Kurator bestimmt worden.

Stanisl. den 17. Dezember 1798.

### Vermischte Nachrichten.

I. Von Seite des Magistrats der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß das dem Anton und der Theresia Nizackie Pro 275  $\frac{1}{4}$  zugehörige und auf 213 fl. 45 fr. gerichtlich geschätzte Haus an folgenden drey Terminen nämlich am 4ten Juni, 4ten Juli und

5ten August l. Je um 3 Uhr Nachmittag öffentlich mittelst Steigerung verkauft werden wird. Kauflustige haben sich in Betreff der Gerechtsamen und Lasten dieser Realität bei der städtischen Tafel und Kassa zu erkundigen.

Lemberg den 13ten April 1799

II. Von Seite des Magistrats der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß das in der Krakauer Vorstadt No. 337 dem Juden Moyses Berger zugehörige und auf 31400 fl. gerichtlich geschätzte Haus an folgenden drey Terminen, nämlich am 28ten Mai, 27ten Juni und 25ten Juli l. J. um 3 Uhr Nachmittag mittelst öffentlicher Steigerung verkauft werden wird, mit diesem Beisatze, daß wenn selbes am 1sten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnte, es am dritten auch unter diesem hindangegeben werden wird. Kauflustige haben sich in Betreff der Gerechtsamen und Lasten dieser Realität bei der städtischen Tafel und Kassa zu erkundigen.

Lemberg den 11ten April 1799.

III. Die Stadt Czernowitz hat jährlich 2 privilegirte Jahrmärkte schon seit Anno 1787 deren der erste an russischen heiligen drey König, und der zweite an russischen St. Peter und Paul beide durch 14 Tage dauern.

Czernowitz den 20ten April 1799.

IV. Zur allgemeinen Wissenschaft wird bekannt gemacht, daß die Gemeindegerechtsvorsteherstelle zu Suczawa in der Bukowina, mit welcher ein Gehalt von jährlichen 100 fl. verbunden ist, in Erledigung gekommen sey, und daß diejenigen welche diese Stelle zu erhalten wünschen, über ihre Fähigkeiten und Eigenschaften



sich bei dem Bukowiener Kreisamt binnen 6 Wochen auszuweisen haben.

Lemberg den 26ten April 1799

V. Da die auf den 17ten Dezember v. J. angeordnete Wahl eines Syndikus zu Zamosc nicht zu Stande gekommen; so wird ein neuer Konkurs zur Besetzung der quastionirten Syndikatsstelle auf den 1ten July ausgeschrieben. Welches zur allgemeinen Wissenschaft hiemit bekannt gemacht wird.

Lemberg den 24ten April 1799.

VI. Da die auf den 2ten July und 1ten September v. J. ausgeschriebene Wahl zur Besetzung der beim Zamoscer Magistrat erledigten Assessorsstelle abermals fruchtlos abgelaufen ist, so wird allgemein Kund gemacht, daß der Konkurs zu dieser erledigten Assessorsstelle auf den 10ten July d. J. bestimmt worden sey, bis wohin sich die mit den vorgeschriebenen Wahlfähigkeitsdekretten versehenen Konkurrenten bei dem Zamoscer k. Kreisamt gehöbrig anzumelden haben.

Lemberg am 27ten April 1799.

VII. Bei der Kotzmanner k. Staatsgüter Direktion werden am 29ten May l. J. nachbenannte herrschaftliche Nutzungsgefälle durch öffentliche Versteigerung fürs laufende Jahr in Pacht gegeben, als:

Drey herrschaftliche mit 3 Sommerbiken bestellte Leuche, nämlich einer zu Mamajestie im Fiskalpreis pr. 800 fl.

Der Zweyte zu Laszkowska im Fiskalpreis pr. 441 fl. 19 fr.

Der Dritte zu Hawrilestie im Fiskalpreis pr. 461 fl. 36 ½ fr.

Unterrhänige Geträidzehende.

Von Kotzmann im Fiskalpreis pr. 160 fl.

Von Laszkowka im Fiskalpreis pr. 300 fl.

Von Suchowerka im Fiskalpreis pr. 252 fl.

Von Klywodin im Fiskalpreis pr. 225 fl.

Von Dawidestie im Fiskalpreis pr. 230 fl.

Von Stawczan im Fiskalpreis pr. 402 fl.

Von Chliwestie im Fiskalpreis pr. 203 fl.

Von Hawrilestie im Fiskalpreis pr. 190 fl. 30 fr.

Von Mamajestie im Fiskalpreis pr. 560 fl.

Von Brodek im Fiskalpreis pr. 290 fl.

Von Mahalla und Kotulostrica im Fiskalpreis pr. 240 fl.

Von Czernowitz im Fiskalpreis pr. 387 fl.

Pachtliebhaber, welche ein oder das andere der vorstehenden Gefälle an sich zu bringen wünschen, werden andurch vorgeladen, obbestimmten Tage um 9 Uhr Früh in der Kotzmanner Staatsgüter . Direktions - Kanzley zu erscheinen, und das Neuzugeld ( Vadium ) mit 10 prCent beizubringen, ohne welchen Niemand zur Lizitator zugelassen werden wird.

Kotzmann den 25ten April 1799.

VIII. Da die Staatsverwaltung gesinnt ist, in Absicht auf das Fleischlieferungsgeschäft, für die Stadt Wien, eine andere Einrichtung zu treffen; so werden zu Folge Hofdekrets vom 22ten d. M. diejenigen Partheyen, oder Gesellschaften welche dieses Geschäft zu übernehmen, und die Stadt Wien vom 15ten August d. J. anzufangen, mit dem erforderlicher Schlachtvieh, und auch allenfalls mit dem Stechvieh zu versehen sich entschlossen wollen,



eingeladen, ihre diesfälligen Propositionen und Bedingnisse längstens bis Iten Junius d. J. der Nieder Oesterreichischen Landesregierung zu überreichen.

Wien den 23ten April 1799.

IX. Am 4ten Juni d. J. und in der gewöhnlichen Vormittagsstunde wird das in Rzeszower Kreis liegende Religionsfondsgut Zabno in der k. Rzeszower Kreisamtskanzley auf ein Jahr an den Meistbiethenden verpachtet. Der Fiskalpreis bestehet in 853 fl. 36 kr. und hat sich jeder Pachtliebhaber mit einem 10 pr Centigen Neugeld zu versehen.

X. Der an der Stadt Grodek gelegene Kammeral Hauptteuch wird im heurigen Herbst abgefischt, und dessen Fischnutzung mittels am 25ten Juny d. J. in der hiesigen Amtskanzley Vormittags abzuhaltender öffentlicher Lizitation in Pacht überlassen. Das Præmium Fisci ist 4500 fl. rhn. die Pachtlustigen werden daher mit einem baaren Neugeld (Vadio) pr 450 fl. versehen, am obbestimmten Tag in der 9ten Vormittagsstunde in der Grodeker Verwaltungskanzley zu erscheinen anmit vorgeladen, wo ihnen die Pachtbedingnisse werden vorgelegt werden.

XI. In der Krakauer Vorstadt Nro. 211 ist bey Georg Bräuer im goldenen Adler, frisches Wiliner Wasser zu haben, eine Kiste mit 20 Flaschen kostet 10 fl. rhn. und einzeln der Krug 30 fr.

XII. Johann Lotocki sonst Melnik genannt, seiner Profession ein Müller und Teichgräbermeister, und Johann Fill ein Teichgräber werden hiemit vorgeladen, daß sie sich wegen dem am 19ten November 1797 an den Mathias Weisner begangenen und ihnen zugemutheten Mordthat zu gerechtfertigen, binnen 60 Tagen vor

das k. Lemberger Kriminal-Gericht um so mehr stellen weil widrigenfalls sie für geständig der ihnen angeschuldeten Mordthat würden geachtet werden.

Lemberg den 25ten April 1799

XIII. Von Seiten des k. Stadtbauamts wird hiemit Jedermann zu wissen gemacht, daß zu Folge hohen Subernal-Rathschlusses vom 5ten April d. J. Zahl 9439 die Lieferung der nöthigen Bauholzsforten zu den städtischen Baulichkeiten auf 3 Jahr 5 Monat nämlich vom Iten Juni d. J. angefangen bis Ende Oktober 1802 mittelst öffentlicher Lizitation an den mindest verlangenden werden überlassen werden.

Jene Pachtlustigen, welche diese Lieferung zu erhalten wünschen, werden das hero am 25ten Tag des laufenden May Monats Früh um 10 Uhr in der Stadtökonomie-Kanzley zu erscheinen vorgeladen, und sich mit einem Vadium (Neugeld) von 50 Gulden, ohne welchen kein Anboth statt finden kann, zu versehen einnert.

Lemberg den 9ten May 1799.

XIV. Von Seite des Versagamts Pii Montis an der Lemberger Armenischen Kathedralkirche wird hiemit bekannt gemacht, daß die am 22ten Jänner l. J. öffentlich abgehaltene Lizitation folgende Reste den Eigenthümern herauskommen, als: von Nro. 1336 von 2 silbernen Büchsen, 2 kleinern, 1 inwendig vergoldeten Gießkännchen im Gewichte 20 Mark 5 Loth, 20 fl. Von Nro. 1388 von einem himmelblau atlassenen Kleide, 1 grün grodeturenen Rock, 2 fl. 40 fr. Von Nro. 1481 von einer glatten goldenen Uhr, 9 fl. 17 fr. Von Nro 1611 von 1 Paar silbernen Schnallen 9  $\frac{7}{8}$  Loth, 2 fl. 16 fr. Von Nro 172 von 1 silber-



nen Uhr 4 fl. 24 fr. Desgleichen aus der am 29ten April l. J. abgehaltenen Lizitation verblieben den Eigenthümern folgende Reste, als: von Nro. 188 von 1 Paar silbernen Schnallen 8  $\frac{1}{2}$  Loth 10 fr. Von Nro. 349 von einem Löffel und ein paar silbernen Häften 2 fl. 16 fr. Von Nro 486 von 1 Uhr in 2 silbernen Gehäusen 3 fl. 18 fr. Von Nro. 520 von einer weispickenen Kotarka mit einer Falbe 23 fr. Von Nro. 579 von 1 paar silbernen Schnallen 14 Loth 1 fl. 48 fr. Von Nro. 588 von einer baumwollenen Binde mit Geprämie 7 fr. Von Nro. 603 von einer messingenen Tischuhr die schlägt 1 fl. 48 fr. Um welche Reste sich die Eigenthümer bei dem Verkaufamt zu melden haben.

XV. Zur Besetzung der zu Grybow Sandeocer Kreises mit einem jährlichen Gehalt von 300 fl. verbundenen Syndikatsstelle wird der neuerliche Wahlkonkurs auf den 18ten Juny l. J. mit den Beisatz eröffnet, daß sich die mit den gehörigen Wahlfähigkeitsdekreten versehenen Kompetenten bei dem Ortsmagistrate, oder dem Sandeocer Kreisamte gehörig zu melden haben.

Lemberg am 30ten April 1799.

XVI. Es wird hiemit allgemein kundgemacht, daß zur Besetzung der zu Zator Myslenicer Kreises mit einem jährlichen Gehalt von 250 fl. verknüpften Syndikatsstelle ein neuer Wahlkonkurs auf den 11ten Juny l. J. festgesetzt worden sey.

Lemberg den 27ten April 1799.

XVII. Am 12ten Juny l. J. Vormittags um 10 Uhr wird die Lemberger Staatsgüter Direktion für die Mierzwiczter Staatsgüterverwaltung 1000 Wats

nez Schankbrandwein von demjenigen erkaufen, welcher selben am besten, und wohlfeilsten zu leisten sich verbindlich macht, und bey denen ein Vadium auf jedes 100 fl. von 10 percent deponiret; die Proben von den zu liefern angeordneten Brandwein sind zur Lititazion mit zu bringen.

XVIII. Am 1ten Juny wird in der Drohobiczer Staatsgüter, Direktionskanzley die in der Podbuszer Kammeral Herrschaft befindliche Advokatie Maic von 1ten November 1799 bis Ende October 1802 lititando verpachtet. Das Prætium Fisci bestehet in 1000 fl. und das vor Anfang der Lizitazion zu erlegendes Vadium in 100 fl. welches dem künftigen Pächter nach beygebrachter, und vom k. Fiskus für gültig anerkannte Fidejussorischen Kaution zurückgestellt wird. Drohobycz den 17ten April 1799.

XIX. Vom Magistrat der k. Hauptstadt Lemberg wird mittelft gegenwärtigen Edikt allen denen daran gelegen ist, bekannt gemacht; daß das Kuttenplanerische in der Krakauer Vorstadt  $\frac{2}{4}$  Nro. 189 gelegene und auf 6520 fl. gerichtlich geschätzte Haus in folgenden drey Terminen nämlich am 29ten May 27ten Juny und 30ten July l. J. allezeit um 3 Uhr Nachmittags am Rathhause öffentlich verkauft werden wird, daß wenn das Haus in 1ten oder 2ten Termin nicht über den Schätzungspreis verkauft werden sollte, selbes im 3ten Termin auch unter dem Schätzungspreis hindangegeben wird, weswegen Kauflustige die darauf hastende Schulden bei der Stadtkassa und in der städtischen Tafel einsehen können.

Lemberg den 7ten März 1799



XX. Diese Woche verläßt ein kleines für die Jugend sehr nützliches Werkchen die hiesige Presse, unter dem Titel: **Zusätze und Anmerkungen zum ersten Theil der lateinischen in den k. k. Staaten vorgeschriebenen Sprachlehre, von Professor Sandler.** Ein Exemplar auf Druckpapier ist um 17 kr. auf schönem Schreibpapier aber um 21 kr. in der Wildischen Buchhandlung zu haben.

XXI. Da die am 8ten v. M. in der k. Bochnier Kreiskanzley abgehaltene Pachtversteigerung der auf drey Jahr zu verpachtenden k. Güter Ludwinow, Zubloczow, Blazower Aker und Wiesen, Jurczyce und Kolo Tynlecke, für das Aerarium nicht vortheilhaft ausgefallen ist, so wird auf den 30ten l. M. May eine zweite Versteigerung um 9 Uhr Vormittags in besagter k. kreisämtlichen Kanzley abgehalten werden, welches den Pachtlustigen hiemit bekannt gemacht wird.

XXII. Von der vereinigten k. k. ostgallizischen Taback- und Siegelgefällen Kammeraladministration in den Königreichen Galizien und Lodomerien wird an- durch allen jenen, denen daran gelegen seyn will, kund und zu wissen gemacht, daß man die Lieferung der, zu dem diesseitigen Siegelamte erforderlichen Schreibpapiergattungen mittelst eines eigenen Kontrakts auf drey nacheinander folgende Jahre und zwar vom 1ten November 1799 bis Ende Oktober 1802 durch öffentliche Versteigerung hindangegeben entschlossen sey.

Jene Offerenten, welche also gedachte Lieferung auf sich zu nehmen gedunken, werden zu der, auf den 4ten July l. J. festgesetzten Vizitation Früh um 10 Uhr in

das diesseitige Amt, doch mit der beygefügten Erinnerung vorgeladen, daß jeder derselben sich mit einer baaren Kauzion von 2000 fl. (Zweitausend Gulden) welche für den Fall des nach erkandener Lieferung erfolgenden Zurücktritts die Stelle des Neugeldes (Vadium) vertreten sollte, zu versehen, und seinen Anboth durch den allogleichen Erlag gedachter Kauzion zu versichern habe.

Ubrigens können die Kontraktbedingungen, so wie die Musterbögen täglich bey der diesseitigen Amtskanzley eingesehen werden.

Lemberg den 7ten May, 1799.

XXIII. Von Seite des Magistrats der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit bekannt gemacht, daß der in der Haliczter Vorstadt auf der sogenannten Zielonagasse No 579 auf 50720 pohl. Gulden 16 gr. geschätzte dem verstorbenen Baron Nepomuck Dulski zugehörige Hof an folgenden drey Terminen nämlich: am 27ten May 27ten Juny und 29ten July l. J. um 3 Uhr Nachmittag auf hiesigem Rathhause öffentlich verkauft werden wird, mit diesem Beisatze, daß wenn selber am 1ten und 2ten Termin nicht über oder um den Schätzungswert angebracht werden könnte, er am 3ten auch unter diesem hindangegeben werden wird. Kauflustige haben sich in Betref der Berechtigten und Lasten dieser Realität in der städtischen Tafel und Kassa zu erkundigen.

Lemberg den 11ten April 1799.

XXIV. Zu Folge einer hohen Eubernalverordnung von 6ten April d. J. Zahl 9996 wird den 15ten Juny d. J. in der Stadt Andrichau neuerdings die Wahl eines Magistratalsyndici mit jährlichen 250 fl. Gehalt sùrgenommen, und alle



jene die mit den gehörigen Wahlfähigkeits-  
 Dekreten versehen sind, an diesen Tag vor-  
 geladen.

Muzlenice den 6ten May 1799.

XXV. Da zu Folge hoher Guberni-  
 alverordnung de dato 19ten April l. J.  
 Zahl 10595 die Versteigerung des Hie-  
 orts befindlichen Hauses sammt Garten und  
 Stall, des Hieorts angestellt gewesenem  
 Kreiscaffiers, durch Meistbietende vorge-  
 nommen werden soll, und man diese Verstei-  
 gerung auf den 17ten Juny l. J. festsetzet.

Larnopol den 6ten May 1799.

XXVI. Von Seite des Magistrats  
 der k. freyen Bergstadt Bochnia wird hie-  
 mit allgemein bekannt gemacht, daß ein  
 Gläubiger = Konkurs auf das sämtliche  
 Vermögen in Ostgalizien, und besonders  
 in der Stadt Bochnia, Bochnier Kreises  
 des Kaufmanns Franz Mayer gestattet wor-  
 den. Daher jeder, wer immer an selben  
 eine Forderung hat, vorgefordert wird,  
 selbe bis zum 20ten Juni 1799 rechtmäßig  
 wider den bestellten Massavertreter  
 Johannes Lichtblau einzureichen, zu liqui-  
 biren, und sein Vorrecht anzuzeigen, in-  
 dem nach Verlauf dieser Frist Niemand  
 mehr mit seinen Forderungen unter was  
 immer für einen Titel angehört werden  
 wird. Ubrigens werden die Gläubiger  
 vermahnet, sich noch besonders zu erklä-  
 ren, ob sie nicht lieber dieses Kreditgeschäfte  
 Transaktionsweise abgethan haben wollten,  
 damit ein Tag dazu bestimmt werden kön-  
 ne. Ferners werden die Gläubiger vorge-  
 laden am 29ten May 1799 um 9 Uhr zu  
 erscheinen, um einen Massafurator zu er-  
 wählen.

Bochnia den 30ten April 1799

XXVII. Von Seite des Magistrats  
 der k. Hauptstadt Lemberg wird hiemit be-

kannt gemacht, daß das in der Polkwier  
 Vorstadt Nro 61  $\frac{3}{4}$  den Eheleuten Ka-  
 simir und Sophia Bruzickie zugehörige  
 und auf 510 poln. Gulden geschätzte Haus  
 an folgenden 3 Terminen nämlich: am 14.  
 May, 14ten Juny, und 15ten July l.  
 J. um 3 Uhr Nachmittag auf hiesigem  
 Rathhause öffentlich verkauft werden wird,  
 mit diesem Beisatze, daß wenn selbes am  
 1ten und 2ten Termin nicht über, oder  
 um den Schätzungswert angebracht wer-  
 den könnte, es am 3ten auch unter die-  
 sen hindangegeben werden wird. Kauflus-  
 tige können sich indessen um die Gerech-  
 same und Lasten dieser Realität in der städti-  
 schen Tafel und Kassa erkundigen.

Lemberg den 4ten April 1799.

### Verstorbene.

Den 9ten April.

- Der Stanisł. Adamowski N. 48 J. a. den 6ten  
 gest. bey den barmh. Schwestern Nro 547
- Der Franz Cuglar N. 69 Jahr alt den 6ten  
 gest. bey detto
- Die Maria Jaszczyńska N. 45 J. alt den 7ten  
 gest. bey detto
- Die Maria Skawczynska N. 30 J. a. den 7ten  
 gest. bey detto
- Die Theresia Komarzynska N. 83 Jahr alt in  
 Stiechen Spital Nro 43
- Des Andreas Wiczjorek Schmitzmeister s. Weib  
 Rosalia 70 J. a. kraf. Vorst. Nro 182

Den 10ten April.

- Des Joseph Adrian Bedtenter s. R. Joseph 2 J.  
 3 M. a. in der Stadt Nro 94
- Des Simon Engel Uhrmacher s. R. Katharina  
 1 J. 6 M. in der Stadt Nro 146
- Der Ignaz Gros N. 51 Jahr alt den 8ten gest.  
 in allgemeinen Spital Nro 349
- Die Anna Flobin N. 62 Jahr alt den 8ten gest.  
 in detto
- Der Johann Jaszczykorski N. 70 J. a. den 8ten  
 gest. in detto
- Der Johann Kryak N. 59 J. alt den 9ten gest.  
 in detto
- Der Profop Mayer N. 50 Jahr alt den 10ten  
 gest. in detto



Der Johann Michalski N. 52 J. a. den 10ten  
gest. in detto  
Des Joseph Darczynski Töpfer s. K. Stanislaus  
22 W. a. Hal. Vorst. N. 303

Juden.

Des Moises Prochnik Faktor s. K. Pimia 1 J.  
9 W. a. Krak. Vorst. Nro 2

Den 11ten April.

Des Wenzel Noblegka N. s. K. Franz 12 W.  
a. Hal. Vorst. Nro 756  
Des Michael Glowacki Tagl. s. K. Lorenz 30  
W. a. Hal. Vorst. Nro 656

Juden.

Des Israel Koff Steinbrecher sein Kind Leib 2  
J. a. Hal. Vorst. Nro 691  
Des Chaim Schrol Fruchthändler s. K. Taube 1  
J. 6 W. a. Hal. Vorst. Nro 473

Den 12ten April.

Die Maria Drosdowska N. 15 J. alt gest. in  
allgemeinen-Spital Nro 349  
Die Magdalena Newman N. 64 Jahr alt gest.  
in detto  
Des Stephan Müller Bedienter s. K. Anna 9 J.  
a. Hal. Vorst. Nro 39

Den 13ten April.

Des Michael Kubelkiewicz Edler s. K. Joseph  
2 J. 3 W. a. Krak. Vorst. Nro 214

Juden.

Des Isak Silberstein Weinbändler s. K. Sprinca  
2 J. a. Krak. Vorst. Nro 127  
Des Hillel Soderer Faktor s. K. Joel 1 Jahr  
alt Zollf. Vorst. Nro 91

Den 14ten April.

Des Joseph Tarnamski Tagl. s. K. Regina 2 J.  
a. Hal. Vorst. Nro 629  
Der Peter Grabowski 78 Jahr alt in Siechen-  
Spital Nro 43  
Des Georg Bonau Strumpfwirter s. K. Kathrina  
1 J. 7 W. a. Brod. Vorst. Nro 348  
Der Franz Slobodynski Häusler s. K. Maria  
6 W. a. Hal. Vorst. Nro 496

Juden.

Des Mosche Igera Faktor s. Tochter Batta 11  
J. a. in der Stadt Nro 259  
Die Zala Henkes Wittib 80 Jahr alt Zollkiewer  
Vorst. Nro 518

Den 15ten April.

Des Mathias Stubensol Koch s. K. Helena 8  
W. a. Hal. Vorst. Nro 575

Juden.

Des Fankel Schneb Schneiber s. K. Mayer 6 J.  
a. Krak. Vorst. Nro 407

Den 16ten April.

Die Fridwiga Margomsta N. 48 J. a. den 12ten  
gest. bey den barmh. Schwest. Nro 547  
Die Kathar. Szypfowska 55 Jahr a. den 13ten  
gest. bey detto  
Die Regina Gruczynska N. 40 J. a. den 13ten  
gest. bey detto  
Die Anna Radwanska N. 50 J. a. den 13ten  
gest. in detto  
Die Maria Niewiadomska N. 10 J. a. den 14.  
gest. bey detto  
Die Magdal. Wojarska N. 56 J. a. den 14ten  
gest. bey detto  
Des Simon Engel Uhrmacher s. K. Franz 3 J.  
6 W. a. in der Stadt Nro 146  
Des Benjamin Tichtersht Journalist s. K. Louise  
12 W. a. Hal. Vorst. Nro 727  
Des Thomas Majewski Schänker seine 2 Kinder  
Franziska und Eleonora 7 Wochen alt in  
der Stadt Nro 143;

Den 17ten April.

Des Michael Smolinski Häusler s. K. Kasimir 6  
W. a. Brod. Vorst. Nro 305  
Des Martin Zalozzowski Tag. s. W. Agneta  
82 J. a. Hal. Vorst. Nro 744

Juden.

Der Jutta Kalmus Wittib ihre Tochter Elowa  
15 J. a. in der Stadt Nro 267  
Des Gedalie Vosament. N. sein Kind Sissel 7  
J. a. 3 W. in der Stadt Nro 259

Den 18ten April.

Die Pelagia Wisoda N. 86 J. a. den 16ten  
gest. bey den barmh. Schwestern Nro 547  
Der Crantel. Kispocinski N. 60 J. alt den 16ten  
gest. bey detto  
Der Simon Chomicki Tagl. 40 J. a. den 17ten  
gest. bey detto  
Der Franz Dombek Koch 41 J. a. den 17ten  
gest. bey detto  
Die Sophia Schindin Wittib ihr Kind Maria 4  
J. 3 W. a. Brod. Vorst. Nro 492  
Der Paul Porzanski Edler 50 Jahr alt Krak.  
Vorst. Nro 131

Den 19ten April.

Des Anton Muszynski Häusler s. K. Andrea  
22 W. a. Brod. Vorst. Nro 153